

Solide wirtschaften

## Wahlprogramm



- L** ebensqualität - für alle Bürger und Generationen
- W** ohnen - bezahlbar für Jung und Alt
- K** lima und Naturschutz
- V** erkehr - Mobilität und ein klares Konzept
- F** inenzen - vorausschauender Finanzrahmen
- W** irtschaft - Arbeitsplätze und Wertschöpfung im Ort



## Das nachhaltige Finanzkonzept

- ✓ Langfristplanung, umsichtig und transparent
- ✓ Kein Schuldenberg für unsere Enkel
- ✓ Stärkung der Betriebe vor Ort
- ✓ Zukunftstechnologien ansiedeln

## Einnahmen

Hier die wesentliche Positionen aus dem Haushalt 2019:

Die großen Einnahmenpositionen kommen aus der **Gewerbe- und Einkommenssteuer**. Diese können mittel- und langfristig durch geschickte Wirtschaftsförderung merklich erhöht werden.

Kurzfristig mehr Einnahmen - um schnell viele Projekte umsetzen zu können - lassen sich nur realisieren durch:

- **Aufnahme von Krediten**
- **Erhöhung der Gebühren und Steuern für die Bürger**

- **Verkauf gemeindeeigener Grundstücke**

<sup>2)</sup>**ABER:** Die Gemeinde hat lt. Bürgermeister verkaufbare Grundstücke im Wert von 21,6 Mio. €. Dabei ist Ackerland, das kurzfristig nicht zu einem vernünftigen Wert verkauft werden kann.

- **Entnahme aus den Rücklagen**

<sup>1)</sup>**ABER:** 4 Mio.€ müssen zur Kassenverstärkung erhalten bleiben.

<sup>3)</sup>**VORSICHT:** Von den 28,2 Mio € Einnahmen aus dem Städtebaulichen Vertrag sind bereits 12,15 Mio. € im Haushalt 2020 ausgegeben.

Einnahmenart	Wert
Gewerbesteuer	13.500.000 €
Einkommenssteuer	12.000.000 €
Rücklagenentnahmen	7.853.000 €
Verwaltungseinnahmen	4.957.700 €
Erschließungsbeiträge	4.092.000 €
Zuschüsse	2.150.000 €
Umsatzsteuerbeteiligung	1.900.000 €
Sonstiges	7.637.300 €
<b>Summe Gesamthaushalt</b>	<b>54.090.000 €</b>

Quelle: Kirchheim Haushalt 2019

Vermögen	Wert
Rücklagen <sup>1)</sup> (ca.)	17.000.000 €
Grundstücke <sup>2)</sup>	21.633.918 €
Einnahmen aus SV <sup>3)</sup>	28.250.000 €
<b>Summe</b>	<b>66.883.918 €</b>
<b>Summe bereinigt <sup>1)2)3)</sup> ca.</b>	<b>40.000.000 €</b>

Quellen: Kirchheim Haushalt 2019, 2020  
Städtebaulicher Vertrag Kirchheim 2030  
Bürgerversammlung 2019

Der Gemeinde stehen also kurzfristig Reserven von 40 Mio. € zur Verfügung. Aber verkaufte Grundstücke sind verkauftes Tafelsilber, das man nicht mehr selber nutzen kann. Und jeder weiß: **Jeden Euro kann man nur einmal ausgeben!**

## Ausgaben

Das sind die wesentlichen Positionen im Haushalt 2019:

- **Hochbaukosten**
- **Kreisumlage**
- **Personalausgaben**
- **Betriebsausgaben**
- **Zuschüsse**

Eklatant sind die **Steigerungen** bei den **Personalkosten** von 4.985.139 € (2013) auf 8.500.000 € (2020) = **70%**.

Ausgabenposition	Wert	Anteil
Hochbaumaßnahmen	9.779.000 €	18,1%
Kreisumlage	9.310.000 €	17,2%
Personalausgaben	8.074.400 €	14,9%
Betriebsausgaben	8.066.600 €	14,9%
Zuschüsse / Zuweisungen	7.166.000 €	13,2%
Gewerbesteuerumlage	3.000.000 €	5,5%
Tiefbaumaßnahmen	2.020.300 €	3,7%
Zuführung zum VermögensHH	1.549.200 €	2,9%
Invest. Zuweisungen	1.237.000 €	2,3%
Sonst.	3.887.500 €	7,2%
<b>Summe Gesamthaushalt</b>	<b>54.090.000 €</b>	<b>100,0%</b>

Quelle: Kirchheim Haushalt 2019

Umsichtiges Finanzmanagement heißt für uns, kritische **Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Ausgaben!**

## Schulden + Investitionen = 200.000.000 €?

Kirchheim hat viel vor - **zu viel in zu kurzer Zeit?**

Im Haushaltsplan 2020 sind 97,3 Mio. € an Investitionen für die lang bekannten Projekte geplant. Es stehen aber noch zahlreiche weitere Bauvorhaben und Beteiligungskosten für Schulbauten in Aschheim an. Dazu gibt es noch keine Kostenangaben. Bei vorsichtiger *Schätzung*<sup>1)</sup> kommen noch einmal 44 Mio. € dazu.

**ABER:** Einplanen muss man noch eine Teuerungsrate, die z.Z. alle Baumaßnahmen betrifft.

**ABER:** Das alles müssen wir zusätzlich zu den „normalen“ Ausgaben stemmen.

Schuldenstand (Stand 21.11.2019)	28.153.866 €	
Investitionen	Gesamt	Haushalt 2020
Rathaus / Bürgersaal	40.000.000 €	590.000 €
Gymnasium Kirchheim	18.190.000 €	
Mehrkosten für Kunstrasen & Flutlicht	500.000 €	
Gemeindewohnungen Rosenstraße	5.000.000 €	1.000.000 €
Bürgerhaus Feldkirchner Straße	6.000.000 €	300.000 €
Kindergarten St. Elisabeth	2.500.000 €	
Wohnbauprojekt Hausen Süd	1.650.000 €	300.000 €
Mittelschule Generalsanierung	21.600.000 €	
Ausbau Oval	800.000 €	200.000 €
Haus für Kinder I	1.100.000 €	1.100.000 €
Haus für Kinder II <sup>1)</sup>	9.000.000 €	300.000 €
KITA Schlehenring <sup>1)</sup>	4.500.000 €	
Erweiterung Realschule Aschheim <sup>1)</sup>	4.500.000 €	
Gymnasium Aschheim <sup>1)</sup>	9.000.000 €	
Erweiterung Geothermie <sup>1)</sup>	5.000.000 €	
Erweiterung Collegium 2000 <sup>1)</sup>	10.000.000 €	
Landesgartenschau <sup>1)</sup>	2.000.000 €	
Summe (Haushalt 2020)	97.340.000 €	3.490.000 €
Summe gesamt <sup>1)</sup>	141.340.000 €	
Teuerungszuschlag +20%	169.608.000 €	

Quelle: Kirchheim Haushalt 2020, Bürgerversammlung 2019

Mit den bereits vorhandenen Schulden ist das ein **Finanzbedarf von ca. 200 Mio. €** in den nächsten Jahren.

Alle Ausgaben, die die Gemeinde nicht aus den laufenden Einnahmen, den Rücklagen und dem Vermögen erwirtschaften kann, muss sie über Kredite, also **Schulden** finanzieren!

Bei enorm erhöhten Ausgaben wird an der Einnahmenschraube gedreht: **Erhöhung der Steuern und Abgaben für die Bürger** (z.B. Grund-, Hunde-, Katzensteuer, etc., z.B. Friedhofs-, Verwaltungsgebühren, etc.) und **Streichung von Zuschüssen** (z.B. KSC, SVH u.a.).



Quelle: Pixabay

Mehr Details finden Sie unter [www.vfw-info.de](http://www.vfw-info.de)

## Kontakt



vorstand@vfw-info.de / wheifi@online.de



www.vfw-info.de



VFW Kirchheim-Heimstetten



VFW Kirchheim-Heimstetten

## Verhandlungserfolg???

**Die Berechnung der Kosten der Bauträger ist nicht nur für die Bürger sondern auch für die Gemeinderäte sehr intransparent.** Auf den Wert der Grundstücke und Anteile von Grundstücken der Gemeinde wird nirgendwo in den öffentlichen Informationen eingegangen. Die Gemeinde muss von diesen Werten einige Dinge finanzieren und an die Bauträger bezahlen, wie u.a. den Grunderwerb der fehlenden Grundstücke für den Allgemeinbedarf etc. Aber was bleibt übrig? Was könnte die Gemeinde noch als Einnahmen verbuchen?

Nach dem Städtebaulichen Vertrag erhalten die Bauträger alle Wohnbaugrundstücke und die Gemeinde kompensiert damit u.a. die Kosten für die soziale Bindung, mit anderen Worten, die **Gemeinde trägt die Kosten von 46,66 Mio. € für die soziale Bindung und nicht die Bauträger**, wie von der Gemeinde dargestellt.

Eine genaue Berechnung mit Quellenangaben finden Sie unter [www.vfw-info.de](http://www.vfw-info.de)

Die VFW will erreichen, dass die Bauträger die Kosten für die soziale Bindung komplett tragen, so wie in München und vielen anderen Gemeinden.

## Damit Kirchheim lebenswert bleibt!

- ✓ **Wir schaffen durch Langfristplanung mehr Transparenz bei den Finanzen und Projekten.**
- ✓ **Wir sorgen dafür, dass die Finanzierung des vergünstigten Wohnens von den Bauträgern übernommen wird.**
- ✓ **Wir werden die alten Gewerbegebiete aufwerten, damit sie für Neuansiedlungen attraktiver werden.**
- ✓ **Wir fördern den Bau von Clustern in High-Tech Branchen wie u.a. in der IT-Sicherheit.**

Deshalb am 15. März

Wahlvorschlag 7



Vereinigte Freie Wählergemeinschaft e.V.

**VFW**

Impressum:

Herausgeber: VFW Vereinigte Freie Wählergemeinschaft e.V. Kirchheim/Heimstetten

V.i.S.d.P: Wolfgang Heinz-Fischer, 1. Vorsitzender VFW, Alspitzweg 20, 85551 Kirchheim